

### Beziehungen pflegen (Lebens- und Erziehungsfragen)

- **Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät**
- **Meine Familie, mein Schicksal, meine Chance**
- **Glückliche Eltern, glückliche Kinder – Das Paar ist Basis der Familie**
- **Workshop: Familienrekonstruktion**

Referentin: Lisa Deutsch, Familientherapeutin, Milanweg 14, 93455 Wilting, Tel. 09971 - 31670

- **Konflikte und Streit in der Familie - Wie damit umgehen?**
- **Sag nicht ja, wenn du nein sagen willst!**

Referentin: Marianne Moosburger, Gymnasiallehrerin  
Vilsstraße 6, 92259 Hahnbach, Tel. 09664-1634, Fax 09664 - 952537

- **Starke Eltern - starke Kinder**
- **Pubertät ist, wenn Eltern anfangen schwierig zu werden**

Referent: Martin Simmel, Diplom- Psychologe,  
TCM-Klinik Bad Kötzing, Ludwigstr. 2, 93444 Bad Kötzing, Tel. 09941-609150

### Pflege zu Hause – Information über Pflege- und Hospizdienst -

Referent: Andreas Jordan, Kreiscaritassekretär, Klosterstraße 13, 93413 Cham, Tel. 09971 - 846912

- **Erste Hilfe für gestresste Eltern - Hilfe zur Selbsthilfe**
- **Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen und Ängste bei Kindern**
- **Montessori-Pädagogik - wie lernt ein Kind am besten - unter welchen Umständen lernt ein Kind schlecht?**

Referent: Kajetan Seuss, Familientherapeut, Ulrichsgrün 7, 93449 Waldmünchen, Tel. 09972-300243

### Lebendige Partnerschaft – Konflikte in Beziehungen erkennen und bearbeiten

Referenten: Martin und Susanne Trosbach, Oberzellerstr. 43, 93199 Zell, Tel. 09468 - 906742

### "Jeder ist selbst Chef der Zeit" oder „Die Kunst des langsamen Lebens“

Referent: Bernhard G. Suttner, Politologe, Pädagoge, Dorfplatz 9, 94336 Windberg, Tel. 09422 - 2651

### Häusliche Pflege. Tipps, sich im eigenen Zuhause besser helfen zu können und auch kurze Zeit selbst zu pflegen

Referent: Kurt Schultes, Unterranning 1, 93199 Walderbach, Tel. 09464 - 1714

- **Gesundheitssystem Familie. Liebes- und Lebensgemeinschaft - ein vergessener Heilsort?**

Der Begriff "Gesundheitssystem" mag auf den ersten Blick in diesem Zusammenhang merkwürdig erscheinen. Dennoch ist die Familie der Ort, wo Gesunden tragen und Kranke aufgefangen werden. Was bedeutet es, wenn die Kirche die Familie als Ort versteht, wo sich Heil, Erlösung, Menschwerdung ereignet? Was meint der Begriff "Gesundheit". Dass Familien vielseitig gefordert und belastet sind, steht außer Frage. Gibt es aber Impulse, wie sie zu entlastenden Heilsorten werden?

- **"Dickes Fell" oder "Zieffel"– Wieviel Widerstandsfähigkeit ist gesund und macht mein Kind glücklich?**

Ein intaktes Immunsystem braucht das Kind, um gesund zu bleiben oder aber gesund zu werden. Richtige Ernährung und Bewegung, auch Krankheit tragen wesentlich zur Entwicklung des Immunsystems bei. Darüber hinaus braucht ein Kind eine andere Art Widerstandsfähigkeit, um sich trotz schädlicher Einflüsse (z. B. Armut, psychische Probleme im Umfeld, chronische Erkrankung, Behinderung) gut entwickeln zu können. Woher speist sich diese Widerstandsfähigkeit? Wie kann sie aussehen? Wie kann sie aus dem Glauben gestärkt und gefördert werden?

Referent: Sebastian Aichner, Diakon, Arbeitsstelle Ehe und Familie, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941 - 5972210

### Mein Kind und ich - Tägliche Auseinandersetzungen?

Der Elternkurs zur "Familienkonferenz"

"Kommunikationsblockaden"

- nicht nur innerhalb der Familie sondern in allen Lebensbereichen

"Aktives Zuhören"

- ich werde ein guter Zuhörer und der andere findet eigene Wege für seine Problemlösung

"Ich-Botschaften"

- ich sage, was mir nicht passt, jedoch wahre ich das Selbstwertgefühl des anderen

Konstruktives Umgehen mit Konflikten

- Konfliktlösung, aus der eine gestärkte Beziehung hervorgeht

- Vermittlung von Konflikten

Mit vielen Beispielen und eigenen Alltagssituationen werden diese Inhalte erprobt und vertieft.

Referentin: Silke Müller-Jatzwauk, psychologische Beraterin,  
Meistersingerstraße 28 a, 92637 Weiden, Tel. 0961/6345003

### Sag "Ja" – Entdecke die positive Kraft eines kleinen Wörtchens -

Das Wörtchen "Ja" zur richtigen Zeit gesprochen kann die Biografie eines Menschen manchmal auf erstaunliche Art und Weise verändern. Aber auch im alltäglichen Leben sind oft Entscheidungen zu treffen, die momentan manchmal noch gar nicht zu überblicken sind. Anhand methodischem Arbeiten spüren die Teilnehmer dem „Ja“ in ihrem Leben nach, entdecken die positiven Kräfte, die man damit freisetzen kann und entdecken in einer biblischen Erzählung das Handeln eines lebensbejahenden Gottes, der auch auf krummen

Zeilen gerade schreiben kann.

Referentin: Patrizia Szörenyi, Gemeindereferentin, Ausbildung in Biographiearbeit,  
Paintstriegel 8, 93455 Traitsching-Wilting, Tel. 09971 - 761818

---

### **Kinder und Märchen**

Kinder brauchen Märchen für ihre Entwicklung – Das Heilende im Märchen (Verschiedene Themen)

Referentin: Heidi Pongratz, Dr.-Wolfhart-Scharf-Str.1, 92442 Wackersdorf, Tel. 09434-3718

---

#### ▪ **Sprachentwicklung vom Säugling bis zum Kleinkind**

- wann spricht das Kinde wie?
- wie schaffe ich ein sprechfreudiges Umfeld
- Sinnesreize und Sprachmotivation

#### ▪ **Bewegung: das Tor zum Gück, zu Selbstvertrauen, Sprache und Intelligenz**

- Einführung in die Psychomotorik
- Einführung in kinesiologische Technik des Brain-Gym

#### ▪ **Lernen be-greifen, Lernblockaden ab-streifen**

- Denken und Lernen als vernetztes, lebendiges System
- Lernstörungen sind noch zu retten
- Theoretische Einführung in verschiedene Lerntechniken
- Erleichterung schaffen durch Lernhilfen
- Neue Vernetzungen im Gehirn bahnen durch Ankertechniken

Referentin: Angelika Senska-Tewes, , Fichtenweg 3, 93470 Lohberg, Tel. 09943 - 943810

---

#### ▪ **Junge Frauen in Führung - Wo liegen meine Stärken, wie bewältige ich diese Aufgaben?**

#### ▪ **Körpersprache: Mein Raum - Dein Raum**

#### ▪ **Oasentag für Mütter kleinerer Kinder**

Als Mutter kommt man in eine völlig neue Lebenssituation und ist vielfältigen Anforderungen und Belastungen ausgesetzt. Dieser Kurs soll Kraft und Anerkennung geben mit 3 Bausteinen:

1. Theorie: Was raubt mir Kraft? Was gibt mir Kraft? Wie schaffe ich mir im Alltag kleine Oasen?
2. Essen: Als Mutter hat man selten Zeit in Ruhe zu essen. Wir nehmen uns die Zeit für ein entspanntes Mittagessen.

3. Kreativteil: Als Mutter hat man stetig wiederkehrende Aufgaben - wir stellen etwas Schönes und Bleibendes zum Mitnehmen her. Tagesseminar 10.00-16.30 Uhr

Referentin: Peggy Köhler, Psychologin, Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin, Trübenbach-Str. 4, 93426 Roding, ,  
Tel. 09461 - 401150

---

### **„Lebensimpuls“ - Drei Abende über Fragen, die das Leben stellt**

„Elternbotschaften“. Das Päckchen an Prägungen, das ich von meinen Eltern mitgenommen habe

„Zwischen Muss und Muße“. Die Balance zwischen Pflicht und Kür finden im Laufe eines Tages/einer Woche/eines Jahres.

„Meine Rolle finden“. Über Rollen, Anforderungen und Erwartungen in Familie, Beruf und Freizeit

„Versöhnt leben“. Die Kunst Frieden zu schließen mit den Dingen.

„Grundformen der Angst“. Die Kraft in meinen Ängsten entdecken.

„Glück gehabt“. Von unserer unauslöschlichen Sehnsucht nach Glück.

Versteh mich doch bitte“. Wege zu einer einfühlsamen Kommunikation.

Grenzenlos? Grenzen als Chance und Herausforderung entdecken.

„Loslassen“. Eine schwere Kunst, die vieles leichter macht

„Wesentlich werden“. Über das Staunen, Träumen und Kämpfen, Zugänge zu einer inneren Lebendigkeit finden

Zu jedem Thema gibt es einen inhaltlichen Impuls und anschl. die Gelegenheit, sich in der Gruppe auszutauschen. Es ist erwünscht und sinnvoll, mindestens drei Abende zu verschiedenen Themen anzubieten um ggf. längerfristig einen Kreis aufzubauen, in dem intensiver das Leben mit seinen Erfahrungen zur Sprache kommen kann.

Referent: Martin Schulze, KLB-Geschäftsführer und KEB-Bildungsreferent, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941/5972280

---

#### ▪ **Lernen lernen**

#### ▪ **Aufmerksamkeit und Konzentration**

#### ▪ **Aggressive Verhaltensweisen**

#### ▪ **Kinder gesundheitlich belasteter Eltern**

#### ▪ **Mobbing in Schule und Kindergarten**

Referentin: Dipl. Pädagogin Britta Ortwein-Feiler, Erziehungsberatungsstelle der Kath. Jugendfürsorge, 93413 Cham, Kleemannstr.36, Tel. 09971-79974, b.ortwein-feiler@eb-cham.de

---

#### ▪ **Lebenskrisen – Lebenschancen.** Über die Kunst, schwierige Lebensübergänge zu meistern

#### ▪ **Neue Männer braucht das Land" - Männer auf der Suche nach ihrer Selbst-Bestimmung**

Referent: Martin Trosbach, 93199 Zell, Oberzellerstr. 43, Tel. 09468 906742

---

#### ▪ **"Störungen der Sprache und des Sprechens im Vorschulalter"**

Wie lernen Kinder sprechen? - Die Basisfunktionen der Sprachentwicklung

Mögliche Störungen der Sprache und des Sprechens im Vorschulalter

Ursachen und Risikofaktoren, Förderung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes

#### ▪ **"Zappelphilipps Speisekarte"** Empfehlungen für die tägliche Ernährung bei AD(H)S

#### ▪ **„Wie Sie Ihre Stimme gesund erhalten“** – Tipps zum Umgang mit der Stimme...

...für alle, die im Alltag ihre Stimme häufig und ausdauernd benutzen müssen (z.B. Lehrer/innen, Erzieher/innen, Call-Center-Mitarbeiter/innen, Übungsgruppenleiter/innen usw.)

Referentin: Christine Zankl, Logopädin, Schulstr. 9, 93426 Roding, Tel. 09461 - 911739

---

### **„Schluckstörungen (Dysphagie) nach Schlaganfall“**

Ursachen und Symptome einer Schluckstörung

Ernährungsmöglichkeiten, pflegerisches Verhalten, therapeutische Intervention

Essregeln bei Dysphagiepatienten

Referentin: Julia Höcherl, Logopädin, Schulstr. 9, 93426 Roding, Tel. 09461 - 911739

---

### ▪ **Märchen als Bilder der Seele**

Märchen enthalten tiefe Weisheiten, in denen sich unser Leben widerspiegelt. Sie zeigen uns einen Weg, aus Not und Krise gereift hervorzugehen. Im Orient galten Märchen als Lebenshilfe.  
(1 oder 2 Abende mit max. 14 Teilnehmern)

### ▪ **Die Kraft der Familie - das Gleichgewicht wieder finden**

Immer wieder kommt die Familie an ihre Grenzen und der gute Kontakt zueinander ist unterbrochen, Kinder machen Probleme. Da tut Unterstützung gut. Kennen lernen der kurzzeitorientierten Familientherapie und Abbau von Berührungängsten mit dieser wertschätzenden Arbeit. 1 Abend - gut geeignet für Elternarbeit

Referentin: Anna Frisch, Am Hochfeld 1, 93470 Lohberg, Tel. 09943-2483,

## **Glauben erschließen**

### **Einführung in das Alte Testament**

Referent: Georg Englmeier, Pfarrer, Regionaldekan  
Kirchstraße 12, 93453 Neukirchen b.Hl.Blut, Tel. 09947-1223, Fax 09947-905251

### ▪ **Mit Kindern das Kirchenjahr feiern**

### ▪ **Kinder heute zum christlichen Glauben führen**

Referentin: Monika Urban, Gemeindefreferentin Dekanat Roding  
Wagnerhöhe 3, 93185 Michelsneukirchen, Tel. 09467-710532, Fax 09467-710531

### **Vor-leben und Vor-glauben. Ermutigung für Eltern, ihre Kinder christlich zu erziehen**

Was Eltern ihren Kindern vorleben, prägt bewusst oder unbewusst. Die Erziehung zum Glauben soll Leben fördern. Wie können Eltern Glauben vorleben, ihre eigene Überzeugung neu und kindgerecht formulieren? Wie kann christliche Erziehung Freude machen? Antwortversuche und Impulse sollen Eltern ermutigen, ihre Kinder christlich zu erziehen.

Referent: Sebastian Aichner, Diakon, Arbeitsstelle „Ehe und Familie“ des Bistums Regensburg  
93047 Regensburg, Tel.: 0941/5972210, Fax: 0941/5972405

### ▪ **Was können wir von Jesus von Nazareth wissen?**

### ▪ **Islam- jüngerer Bruder oder Erzrivale des Christentums?**

### ▪ **Ein gewalttätiger Gott? – Problematische Gottesbilder in der Bibel -**

Referent: Dr. Werner Konrad, Pfarrer, Ludwig-Raith-Weg 2, 93092 Barbing, Tel. 09401/2726

### ▪ **Die Kirche – Warum mutet Gott sie uns zu? Kirchenbilder im Wandel der Zeit**

Wenn Menschen in der Kirche in Konflikt miteinander geraten, liegt das häufig unbewusst auch daran, dass verschiedene Kirchenbilder und Vorstellungen von Kirche miteinander konkurrieren. Da steht das Bild des „pilgernden Volkes Gottes unterwegs“, in dem alle Menschen auf gleicher Augenhöhe eine „Hoffnungsgemeinschaft“ bilden dem „Bollwerk des Glaubens“ gegenüber, das in unübersichtlichen Zeiten klar die Richtung vorgibt. Jedes Bild oder Metapher von Kirche ist Abbild einer bestimmten Zeit, in der es entstanden ist. Bei der Veranstaltung werden mit verschiedenen Methoden der Erwachsenenbildung die wichtigsten Stationen im Selbstverständnis von Kirche erarbeitet

### ▪ **Die biblische Botschaft der Engel**

Seit den 90er Jahren ist u. a. auf dem Büchermarkt ein Engel-Boom zu beobachten. Doch die Theologie und kirchliche Verkündigung ist weitestgehend sprachlos bei den Boten Gottes. Anhand von 12 biblischen Erzählungen, die mit Darstellungen aus der Kunstgeschichte illustriert werden, will der Vortrag diesem Trend entgegenwirken.

Referent: Michael Neuberger, Pastoralreferent, geschäftsführender Bildungsreferent der KEB Cham  
Schützenstr.14, 93413 Cham, Tel. 09971 / 7138

### **Christliche Rituale - Kirchenjahr**

Rituale helfen uns Gefühle und tiefste Sehnsüchte zu erkennen und auszudrücken. Weitere Themen des Abends: Sonntag, Eucharistie und Liturgiefähigkeit, Abendsoasen, christliche Symbole, Segen, Formen, um Gott zu ehren und wahr zu nehmen.

Referent: Josef Kratschmann, Pastoralreferent, Arbeitsstelle „Ehe und Familie“  
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941-5972268

### **Zwischen den Konfessionen** Was uns verbindet – was uns trennt

Referenten: Charlotte Peschke, Ev. Pfarrerin, Ludwigstr.21 , 93413 Cham , Tel. 09971-804460 und  
Werner Müller, Diakon, Quellweg 4, 93194 Walderbach, Tel. 09464-90093

### **Gott und die Welt in Asien**

Referentin: Charlotte Peschke, Ev. Pfarrerin, Ludwigstr.21 , 93413 Cham , Tel. 09971 - 804460

### **Islam: Geschichte, Grundzüge und aktuelle Problematik**

Referent: Dr. Heinrich Schnabl, Oberstudienrat  
Schwalbenneststraße 6, 93051 Regensburg, Tel. 09422 - 50 11 00 (Schule)

### ▪ **Frauen in der Bibel**

Bei dieser Veranstaltung werden bekannte und unbekannte Frauen der Bibel und ihre Besonderheiten vorgestellt. Die Rolle der Frau zu ihrer biblischen Zeit wird näher beleuchtet. Die Teilnehmer entdecken, dass die alten Geschichten der Heiligen Schrift auch heute noch vielfach aktuell sind und uns Frauen Impulse für unser Leben geben können. Es werden auf Wunsch auch die biblischen Frauen vorgestellt, die sich eine Gruppe - z. B. Bibelkreis - ausgesucht hat.

### ▪ **Meditatives Tanzen rund um den Jahreskreis**

Meditatives Tanzen ist eine Form des Gebetes, die durch die Verbindung von Musik, religiösen Texten und Bewegung etwas in uns "zum Klingen bringen" kann. Besonders in den geprägten Zeiten des kirchlichen Jahreskreises ist manchmal der Wunsch vorhanden, sich eine Auszeit zu nehmen und die Nähe Gottes zu spüren. Die Veranstaltung bietet für eine begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20 Personen) in geeigneten Räumlichkeiten eine Einführung in meditatives Tanzen für jeden, der Freude am Gebet und der Bewegung hat. Thematisch wird sich dabei an den Zeiten des kirchlichen Jahreskreises (z. B. Fastenzeit, Ostern, usw.) orientiert.

Referentin: Patrizia Szörenyi, Religionspädagogin, Gemeindefreferentin,  
Paintstriegel 8, 93455 Traitsching-Wilting, Tel. 09971 - 761818

## ▪ Was ist wahr an Lourdes?

Erläuterungen anhand den Wundern von Lourdes, wie wissenschaftlich mit Berichten von Wunderheilungen umgegangen wird. Zudem wird näher erklärt, welche Maßstäbe die Kirche bei der Suche nach der Wahrheit von Wundern anlegt. Der Vortrag fasziniert mit verblüffenden Erkenntnissen, die deutlich machen, dass es wohl Dinge gibt, die unser menschliches Verstehen übersteigen und göttliches Handeln ahnen lassen.

## ▪ Feste und Bräuche im Kirchenjahr

Eine Handvoll Bräuche rund um das Kirchenjahr sind wohl jedem auf Anhieb bekannt, aber vieles ist heute vergessen oder der ursprüngliche Sinn verlorengegangen. Der Vortrag macht Lust, Brauchtum lebendig zu erhalten aber auch hin und wieder kritisch zu hinterfragen. Zusätzlich wird über vergessene Bräuche informiert und der Unterschied zwischen Brauchtum und Aberglaube dargestellt.

Referent: Werner Szörenyi, Religionspädagoge, Diakon,  
Paintstrigel 8, 93455 Traitsching-Wilting, Tel. 09971 - 761818

---

## ▪ Heiterkeit der Seele ..... Herr Kruschina nur auf Anfrage.....

Humor und christlicher Glaube. Zwei Dinge, die zusammengehören. Besinnung und Lieder, dazu Beispiele aus der Literatur zum Thema  
Bibel und Kirche humorvoll erschlossen.

## ▪ Ihr sollt nicht trauern wie die anderen...

Wie können wir als Christen mit Tod und Trauer umgehen? Anhand der liturgischen Texte und ausgewählter Stellen aus der Hl. Schrift werden Annäherungen an dieses sensible Thema aufgezeigt.

## ▪ Zum Verhältnis zwischen Staat und Kirche

Aufgezeigt wird die geschichtliche Entwicklung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche bis hin zum derzeitigen Modell in der BRD. Abgerundet mit dem Schwerpunkt Kirchensteuer.

## ▪ Gott der Geschichte

Wirkt Gott in der Geschichte? Wie hat sich das Verhältnis des Begriffs "Geschichte" gewandelt? Meditative Elemente und Bildbetrachtungen ergänzen die Überlegungen.

## ▪ Jesus Christus, das menschliche Antlitz Gottes

## ▪ Gottes Geist in der Welt

## ▪ Gott, der Vater aller Menschen

## ▪ Der dreifaltige Gott

## ▪ Wie funktioniert Kirche?

Informationen zum Verständnis von Sünde und Buße, sowie zum Sakrament der Buße (auch geschichtliche Entwicklung). Nachgedanken über Grundhaltungen und Praxis heute.

## ▪ Sexualität in der Bibel

Wie steht die Bibel zum Thema Sexualität? Wo stecken unter dieser Sicht Wahrheiten, aber auch mögliche Fehler "kirchlicher Einstellungen" dazu?

## ▪ Glaubensseminar: Was uns im Leben trägt

Referent: Pfr. Holger Kruschina, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941 - 7054829

---

## Geführte Wanderungen auf dem ostbayerischen Jakobsweg



Der Jakobsweg – einer der bekanntesten Pilgerwege in Europa – besteht aus einem ganzen Geflecht von Wegen, die zum Grab des Apostels Jakobus den Älteren nach Santiago de Compostela führen. Einer dieser Wege führt unter dem Symbol des Jakobsweges, der stilisierten gelben Muschel auf blauem Grund, auch von Prag durch Ostbayern. Die

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Cham (KEB Cham) lädt Sie ein, in individuell wählbaren Etappen auf den ostbayerischen Jakobsweg vom Grenzübergang Eschlkam / Vseruby bis nach Weißenregen bei Bad Kötzing zu pilgern.

Wenn Sie sich mit der KEB auf die Spuren der Jakobspilger begeben, dann erwartet Sie keine reine Wanderung. Die Wegstrecken wollen die Schönheit der Schöpfung und des Schöpfers erleben lassen. Sie werden unterbrochen von kurzen Führungen in Kirchen und Klöstern am Weg. An geeigneten Stellen laden Sie von der KEB ausgebildeten Pilgerbegleiterinnen und -begleiter zu geistlichen Impulsen ein. Die spirituelle Einkehr beim Pilgern wird mit der körperlichen Einkehr in einem der auf dem Weg liegenden Wirtshäuser mit einer Pilgerbrotzeit abgeschlossen.

Nähere Infos: KEB Cham, Schützenstrasse 14, 93413 Cham, Tel. 09971 - 7138; [info@keb-cham.de](mailto:info@keb-cham.de)

---

## Einführung und Hintergründe des Jakobswegs

Referent: Jakob Pellkofer, Pilgerführer, Buhlacker 22, 93441 Bad Kötzing, Tel. 09941 - 2801

---

## Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg - Diavortrag

Von Pamplona nach Santiago - mit Informationen zu Land, Natur, Kultur, Geschichte und Religion

Referenten: Marlies und Norbert Paulus, Lohweiher 2, 93497 Willmering, Tel. 09971 - 4731

---

## Unterwegs auf dem Jakobsweg - Diavortrag

Referent: Hans Hastreiter, Mesner, Josef- Heigl-Str. 9, 93437 Furth i.Wald, Tel. 09973 - 802726

---

## Mein Jakobsweg

Referentin: Susanne Hirmer, Pastoralreferentin, Grimmstr. 16, 93049 Regensburg, Tel. 0941 - 270097

---

## Auf dem Weg zum Hl. Jakob

Referent: Martin Neidl, Pfarrer, Hauptstr. 2, 93192 Zell, Tel. 09463 - 216

---

## Bethlehem - Zur Situation der Christen im Hl. Land

Referent: Dr. Reinhold Then, bibelpastorale Arbeitsstelle des Bistums Regensburg  
93047 Regensburg, Obermünsterplatz 7, Tel. 0941 – 6304249

---

## Baum - Symbol des Menschen. Glaubensseminar für Gruppen aus den Pfarrgemeinden

Zeitlicher Rahmen: 9-16.30 Uhr; Kosten: nach Absprache; Ort: Kloster Strahlfeld; Programminhalte: Bibelmeditation und Stille, Bildbetrachtung und Austausch, Selbsterfahrungs- und Entspannungsübungen, Meditativer Tanz und Lied, Das Heilshandeln Gottes feiern

Referentin: Sr. Hemma Steingruber, 93426 Roding, Am Jägerberg 2, Tel. 09461-91120,  
[Begegnung.klosterStrahlfeld@t-online.de](mailto:Begegnung.klosterStrahlfeld@t-online.de)

---

- **Kuratbenefizium St. Anna - Herzogau**  
Kirchenführungen zur Geschichte, Bau- und Kunstgeschichte, Ausstattung
- **Historischer Rundgang durch die ehemalige Hofmark Herzogau (ca. 2 Stunden)**
- **Historisch-Geologischer Spaziergang Obere Herzogau**  
Ehemalige Glashütte, Sonnhof, Quarzabbau, Klammerfels
- **Rundfahrt zu den Kreuzwegen im Altdekanat Waldmünchen**
- **Vom Wegkreuz zum Kreuzweg**

Sakrale Flurdenkmäler - Vortrag mit Dias, Literatur und Musikuntermalung  
Referent: Hans-Peter Wagner, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, zertifizierter Kirchenführer  
 Von-Voithenberg-Str. 7, 93449 Waldmünchen-Herzogau, Tel. 09972-1439,  
 info@landhotel-gruber.de

## Gesellschaft gestalten / Gerechtigkeit suchen

### "Mensch, Du bist wertvoll!" Die Würde des Menschen am Ende des Lebens

Referentin: Monika Hoffmann, Familientherapeutin,  
 Haindinger Weg 21, 94333 Geiselhöring, Tel. 09423 - 943836

### Patientenverfügung, Gesundheitsvollmacht, Betreuungsverfügung

Referentin: Anja Köhl, Rechtsanwältin, Perlingerweg 19, 93437 Furth i. Wald, Tel. 09973 - 2077

### Ruhe - Gelassen - den Tag genießen

Wie ich mir den Tag besser organisiere und so nicht in Stresssituationen komme.

Referent: Kurt Schultes, Krankenpfleger, Ausbildung als LeA-Leiter (Lebensqualität für's Alter)  
 Unterranning 1, 93199 Walderbach, Tel. 09464-1714

### Gott und die Welt in Indien - Dia-Vortrag

Referent: Manfred Thurner, 93426 Roding-Neubäu, Vogelherdstr. 4, Tel. 09469-214

- **Was ist Mystik? (Vortrag)**
- **Christentum und Esoterik - Widerspruch oder Chance einer Synthese?**
- **Initiation als Übergangsritual - praxisorientierte Ansätze für Firmvorbereitung, Brautleute oder Erwachsenentaufe** (Dieser Vortrag kann auch als Workshop oder als halb- bzw. ganztägige Veranstaltung durchgeführt werden)

Referent: Martin Trosbach, Oberzellerstr. 43, 93199 Zell, , Tel. 09468 906742

## Kultur erleben

- **Landschaft und Brauchtum des Bayerischen Waldes**
- **"Das ist eine harte Reis" – Totenbrauchtum im Bayerischen Wald**

Referent: Hans Wrba, Kreisheimatpfleger, Ried 6, 93482 Pemfling, Tel. 09466 - 465

## Sonstiges

### Erdstrahlen und Wasseradern

Referent: Kurt Renz, Heilpraktiker, Kronbichl 6, 93476 Blaibach, Tel. 09941-8566

### Bachblüten und Schüsslersalze

Referentin: Johanna Plach, Apothekerin, Josef-Heigl-Str. 12, 93437 Furth i. Wald, Tel. 09973-4387

### Erben und vererben

Referent: Dr. Robert Maurer, Notar, 93413 Cham, Marktplatz 3, Tel. 09971/8590-0

- **Die Medizin der Hl. Hildegard von Bingen**
- **Heilige Hildegard von Bingen: Die Edelsteintherapie**
- **Heilige Hildegard von Bingen: Die Ernährungslehre**
- **Die Bachblütentherapie**
- **Die Aromatherapie - Heilen mit den Düften unsere Pflanzenwelt**
- **Die Pilzinvasion - Schädlinge in unserem Körper**
- **Allergien naturheilkundlich behandeln**
- **Heilfasten nach Dr. F.X. Mayr oder Dr. med. Buchinger**

Referent: Christoph-Joachim Kirchhof, Heilpraktiker, Hofgarten 23, 93491 Stamsried, Tel. 09466-911611

### Chinesische Medizin

Referent: Dr. Ulrich Hager, Arzt für traditionelle chinesische Medizin  
 93441 Bad Kötzting, Tel. 09971/129444 od. 09973 - 500540

### Der Weg der Träume Selbsterkenntnis durch Traumdeutung

Referent: Martin Trosbach, Musiklehrer und Heilpraktiker, Oberzellerstr. 43, 93199 Zell, Tel. 09468 - 906742

## Wichtig für die Gesundheit - Wo Magnetfeldtherapie eingesetzt werden kann

Referentin: Elfriede Schoßmeier, Heilpraktikerin, Erlenweg 12, 93455 Traitsching-Wilting, Tel. 09971 - 30769

---

- **Schüssler-Salze**
- **Aroma-Therapie**

Referentin: Kerstin Pöllmann, Apothekerin, Rhan, 93488 Schönthal, Tel. 09978 - 801927

---

## Kindergeburtstag ganz praktisch - Kindgerechten Kindergeburtstag planen

Referentin: Monika Wazl, Max-Reger-Straße 25, 93426 Roding, Tel. 09461 - 5416

---

## Heilkraft der Steine

Referentin: Ingrid Schoierer, Heilpraktikerin, Paul-Königer-Straße 1, 92444 Röt, Tel. 09976 - 2188

---

## Osteoporose - Knochen gesund statt Knochenschwund

Referentin: Gisela Niklas-Eiband, Hans-Sachs-Straße 13, 84069 Schierling, Tel. 09451 - 3387

---

## Volkkrankheit "Diabetes"

Referent: Dr. med. Gerhard Groeneveld, Kramer Straße 15, 93473 Furth i. Wald, Tel. 09973 - 3338

---

## Mein Gedächtnis besser kennenlernen und nutzen

Referentin: Ursula Friedl, Ausbildung in LeA (Lebensqualität fürs Alter)  
Hausermühlberg 19, 93444 Kötzing, Tel. 09941 - 8675

---

## Vererben: Güterstand, Erbrecht, Testament

Referent: Anton Ruhland, 93449 Waldmünchen-Hocha, Tel. 09972 - 640

---

- **Welche Art der Entspannungsformen gibt es? -Welche Entspannungsform passt zu mir?**

Es werden die bekanntesten Formen vorgestellt und die Ziele der Entspannungsarten erläutert

- **Meine Entspannung**

Ich selbst habe für mich eine Entspannungsform entwickelt, die für mich persönlich von Vorteil ist. Sie hilft mir den täglichen Alltag besser zu bewältigen und fördert somit mein Wohlbefinden,.

- **Atmung - Wie wichtig ist richtiges Atmen?**

Es werden verschiedene Atemtechniken erklärt, praktisch vorgeführt und auf Ihre Bedeutung bei der Schmerzbekämpfung hingewiesen. Richtiges Atmen bringt Vitalität.

Referent: Kurt Schultes, Krankenpfleger, Ausbildung als LeA-Leiter (Lebensqualität für's Alter),  
Unterranning 1, 93199 Walderbach, Tel. 09464 - 1714

---

- **Blüten als Chance und Hilfe nach Dr. Edward Bach**

Der Kurs möchte Sie vertraut machen mit den 38 Blütenessenzen des Dr. Edward Bach. Vom Leben und Wirken Edward Bach's bis zu Anwendung der Blüten. Mit Musik, Bildern und eigener Intuition lernen Sie auf entspannende Weise die Blütenessenzen kennen.

- **Blütenessenzen für Fortgeschrittene:**

Es erwartet Sie ein breites Spektrum an Informationen über englische Bachblüten, Quintessenz B und deutsche Blütenessenzen. Wir betrachten uns bewährte Blütenmischungen, die uns in unserem täglichen Leben unterstützen (z. B. Lernhilfe, Schutzmischung u.v.m.). Mit Musik, Bildern und eigener Intuition vertiefen Sie auf entspannte Weise Ihr Wissen zu den Blütenessenzen.

- **Kräuter zum Kochen und als Hausmittel – Altes Kräuterwissen im Alltag umgesetzt**

Mit Kräutern aus dem Garten oder der Natur haben wir ein schier unerschöpfliches Kontingent. Zum einen kann jeder durch die Kräuterküche schon vorbeugend für seine und die Gesundheit seiner Familie gut sorgen. Die meisten Kräuter haben Bitterstoffe, die den Verdauungsvorgang hervorragend unterstützen. Zum anderen mit Tees, die entgiften und reinigen. Für fast jede Gesundheitsstörung ist ein Kraut gewachsen. Die Natur bietet uns eine Vielfalt, die immer wieder begeistert.

Referentin: Birgitt Gruber, Ganzheitliche Ernährungsberaterin, Haidhäuser 52, 93413 Cham, Tel. 09971-32283

---

- **Hypnose, die sanfte Alternative**

Inhalte: Was ist Hypnose ?, Grundzustände der Psyche -Wachbewusstsein, Schlaf, Trance, Stufen der Trance; Trance im Alltag und wie sie entsteht, Anwendungsbeispiele in der Medizin, die Vielfalt nichtmedizinischer Möglichkeiten (Wellnessbereich)

- **Und die Sterne lügen doch - Vom Aberglauben der Astrologie**

Der Vortrag beschreibt die Funktionsweise von Horoskopern, den Barnum-Effekt, den Hintergrund von "Zukunftsvorhersagen", Trefferwahrscheinlichkeiten und die bereitwillige Funktionsweise unkritisch menschlichen Glaubens.

- **Mobbing im Arbeitsleben**

Referent: Anton Späth, Psychologischer Berater, mehr unter [www.psychovital.de](http://www.psychovital.de),  
Eichertweg 36, 93437 Furth im Wald, 09973-5302 oder 0178-78 64 543.

---

## Gesund und leistungsfähig bleiben - Stress bewältigen - Warnsignale erkennen - Veränderungen anstoßen

- a. äußere Belastungsfaktoren verringern
- b. stressverschärfende Einstellungen verändern
- c. körperliche und seelische Stressreaktionen lindern

Referent: Franz Pauli, 93426 Roding-Strahlfeld, St.-Dominikus-Str. 7, Tel. dienstl.09973 - 502-252,  
pr.09461-2239

---

- **Depression**
- **Angstbewältigung**
- **Umgang mit psychisch Kranken (kranke Frauen)**
- **Gesundheitsfördernd führen**
- **Burn out**

Referentin: Dipl.Theologin Susanne Hirmer, Grimmstr. 16, 93049 Regensburg, Tel. 0941-270097

---

- 
- Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin
  - Akupunktur
  - Tinnitus aurium (Ohrensausen)
  - Migräne
  - Ätherische Öle.
  - Schwermetalle - unsere täglichen Begleiter
  - Allergien
  - Westliche Heilkräuter in der Traditionellen Chinesischen Medizin
  - Klassische Homöopathie - Wie geht das?
  - Darmerkrankungen und Traditionelle Chinesische Medizin
  - Neurodermitis
  - Kräutermedizin
  - Rheumatische Erkrankungen
  - Diabetes mellitus
  - Zucker - Zuckeraustausch – Zuckerersatz
  - Gute Fette - böse Fette?
  - Eiweiß - wichtigster Nahrungsbestandteil?
  - Klassische Wickel nach Pfarrer S. Kneipp
  - Schlafstörungen
  - Multiple Sklerose
  - Chronische Erkrankungen in der Klassischen Homöopathie
  - Frauenleiden
  - Ernährung nach den fünf Wandlungsphasen

Referentin: Dr. med. Barbara Scharnagl, , Am Kalkofen 9, 92676 Eschenbach, Tel. 09645-601922, info@praxis-scharnagl.de

---

- Der Weg der Ruhe - Einführung in die Kunst der Tiefenentspannung
- "Folge dem Ruf deiner Seele" - Wie finde ich zu meiner wirklichen BBERUFUNG?
- Die Natur als Spiegel meiner Seele - SELBST-Erfahrung in der / durch die Natur

Referent: Martin Trosbach, Oberzellerstr. 43, 93199 Zell, Tel. 09468 - 906742

---

**Unser Darm – die Wiege des Immunsystems und Energiesystems" für Körper-Geist-Seele.**  
Warum Stress krank macht

Referentin:Tanja Zisterer, Großsaign 1, 93458 Eschlkam

---

### Heilkraft der Steine

Referentin: Ingrid Schoierer, Paul-Königer-Straße 1, 92444 Röt, Tel. 09976 - 2188

---

- **Heilkräuteranwendungen im Alltag**  
Vortrag oder Wanderung- für Kinder und für Erwachsene
- **Herstellen von Kräutersalben, -tinkturen und -ölen, Erntewissen und Teezubereitung**
- **Vorträge zu folgenden Themen über Heilkräuter und ihre Wirkung:**
  1. Kräuter bei Frauenbeschwerden
  2. Heilkräuter bei Magen- und Darmerkrankungen
  3. Heilkräuter bei Kreislauf- und Herzerkrankungen
  4. Heilkräuter bei Hauterkrankungen
  5. Heilkräuter bei Atemwegserkrankungen
  6. Heilkräuter für das Nervensystem und die Psyche
  7. Heilkräuter für Leber, Galle, Pankreas
  8. Heilkräuter bei rheumatischen Beschwerden
  9. Heilkräuter bei Harnwegs- und Prostatabeschwerden

Referentin: Alexandra Hintermeier, Eidengrub 4, 93185 Michelsneukirchen, Tel. 09467 - 711498

---

- **Stress durch Strom und Strahlung**  
Vermeidung - Reduzierung von gesundheitlichen Risikofaktoren
- **Erdstrahlen und ihre Wirkung auf Mensch, Tier und Pflanze**
- **Wüschelrutengehen in Theorie und Praxis**

Einführungs-, Aufbau-, Prüfungskurse

Referent: Karl Dietl, Söltstr.14, 92431 Neunburg vorm Wald, Tel. 09672-926700

---

- **Ernährung nach den 5 Elementen - Ernährungsvortrag nach der traditionellen chinesischen Elementenlehre**  
Vortrag, vorstellen von diversen Lebensmitteln, Zusammenhänge zw. Ernährung und Krankheiten ca. 90 Min.
- **Kurzvortrag über die 5 Elementenlehre mit anschließendem Kochkurs im Energiekreislauf der TCM**  
Vortrag und Kochkurs ca. 2,5 Std
- **Heilfastenkurs – Fasten: Reinigung für Körper, Geist und Seele .**  
1. Reduktionswoche, 2. Trinkwoche, 3. Aufbauwoche  
3 Wochen/ 6 Abende jedes Treffen des Heilfastenkurses wird mit einem bestimmten Thema begleitet incl. Meditation und Entspannungsübungen á 90 Min.

Referentin: Michaela Steinkirchner, Prienzing 41a, 93497 Willmering, Tel. 09971-2009441

---

- **Blüten als Chance und Hilfe nach Dr. Edward Bach**  
Bachblüten - Gesundheit für Körper u Psyche
- **5-Elementen-Lehre nach der Traditionellen chinesischen Medizin**  
Die traditionelle chinesische Elementenlehre beinhaltet die Einführung in den 5-Elemente-Zyklus in Theorie und Praxis, mit Jahreszeiten, Organen und thermischer Wirkung. Praktische Umsetzung in einem Kochkurs.
- **Der Mensch in seinen Elementen - Wasser, Feuer, Erde Luft - aus der Sicht der Schöpfung**  
Feuer, Erde, Luft und Wasser. Es lässt sich zum einen als anschauliches Denkmodell verstehen, zum anderen aber können die Energiequalitäten erlebt und erfahren werden. Sowie die unterschiedlichen Essgewohnheiten der Elemente.
- **Hildegard von Bingen –**  
Leben und Wirken - Ernährung und Heilmittel
- **Kräuter zum Kochen und als Hausmittel**  
Altes Kräuterwissen im Alltag umgesetzt.
- **Fasten und Teilfasten - Reinigung für Körper, Geist und Seele**  
Fasten kann mehr sein, als eine Reinigung und Entschlackung des Körpers. Es kann darüber hinaus zu einem wirklichen Jungbrunnen für Körper, Geist und Seele werden. Es wird auf das Krankheitsbild jeder einzelnen Person eingegangen.

Referentin: Birgitt Gruber, , Haidhäuser 52, 93413 Cham, Tel. 09971 - 32283

---

Die Honorare und Fahrtkosten der einzelnen Referenten sind unterschiedlich! Persönliche Kontaktaufnahme ist daher notwendig!  
Weitere Referenten/innen finden Sie in unserer diözesanen Datenbank unter [www.keb-cham.de](http://www.keb-cham.de). Rufen Sie uns an, wir lotsen Sie da durch !

*Auszug aus den diözesanen Zuschussrichtlinien:*

## 1. Besondere Förderungsvoraussetzungen

### 1.1 Eigenleistung der Veranstalter

Der Veranstalter hat i.d.R. mindestens 50% der zuschussfähigen Gesamtkosten selbst zu tragen.

### 1.2 Mitgliedschaft

Zuschüsse kann nur erhalten, wer der KEB Cham als Mitglied angehört. Die örtlichen Verbandsgruppen sind über die jeweilige Pfarrgemeinde in der KEB Cham vertreten.

### 1.3 Anmeldungen von Veranstaltungen

- (1) Die Bildungsmaßnahmen sind halbjährlich, zum 15. Januar bzw. 01. Juli d.J. fristgerecht bei der KEB Cham anzumelden.
- (2) Nachmeldungen sind jederzeit möglich.

## 2. Abrechnungsmodalitäten

### 2.1 Notwendigkeit der Abrechnung

- (1) Eine Förderung von Maßnahmen ist nur möglich, wenn über die entstandenen Kosten und erzielten Einnahmen eine vollständige Abrechnung vorgelegt wird.
- (2) Zuschussfähig sind nur Kosten, die durch entsprechende Belege (Originalbelege oder quittierte Rechnungen) nachgewiesen sind.
- (3) Der/die verantwortliche Leiter/in einer Bildungsmaßnahme hat die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Angaben durch seine Unterschrift zu bestätigen.

### 2.2 Einzel-Abrechnung

Für jede thematisch abgeschlossene Veranstaltung (Einzelveranstaltung, Vortragsreihe, Seminar) ist eine eigene Abrechnung (Verwendungsnachweis) zu erstellen und alsbald nach Beendigung der Maßnahme bei der KEB Cham einzureichen. Folgende Belege sind der Abrechnung beizufügen:

- Belege über tatsächlich entstandene Kosten;
- bei Tagesveranstaltungen (z.B. Glaubensseminar) oder Veranstaltungen, für die Verpflegungs- bzw. Übernachtungskosten abgerechnet werden (z.B. Tages-, Wochenendseminare):  
Teilnehmendenliste, Verpflegungs- und Übernachtungskostenrechnung, detailliertes Veranstaltungsprogramm;
- bei Veranstaltungen, die nicht im Programm der KEB Cham angekündigt waren: Nachweis der öffentlichen Ankündigung der Veranstaltung (z.B. Plakat, Presseankündigung u.ä.).

- Bei Bildungs- bzw. Studienfahrten, geführten Besichtigungen ist eine Aufstellung über die durchgeführten Unterrichtseinheiten (Führungen) mit Angabe von Uhrzeit und Dauer erforderlich.

## 3. Zuschussfähige Kosten

### 3.1 Honorare für Referenten und sonstige Mitarbeiter

Honorar, Fahrtkosten und Spesen für Referenten, Kursleiter und sonstige Mitarbeiter werden im Rahmen der in Punkt 5 genannten Richtsätze als zuschussfähige Kosten anerkannt.

### 3.2 Werbungskosten

Als Werbungskosten gelten Auslagen, die für die Erstellung und Verteilung von eigens Werbematerial (Handzettel, Plakate u.a.) für die Veranstaltung entstanden sind. Druck- oder Kopierkosten sind durch entsprechende Quittungen zu belegen.

### 3.3 Raumkosten

Raumkosten werden nicht bezuschusst.

### 3.4 Sonstige Kosten

- (1) Gebühren für das Ausleihen von Filmen oder sonstigen Medien, für Telefonate zur Organisation der Veranstaltung, sowie insbesondere die durch Belege nachgewiesenen Ausgaben für Arbeitsmaterialien für Teilnehmer.
- (2) Kosten für ein Geschenk an den Referenten, falls kein Honorar verlangt wird oder diese unter der zuschussfähigen Bemessungsgrenze liegt.
- (3) Arbeitsmaterialien für Teilnehmer werden nur in Sonderfällen bezuschusst; dabei wird eine entsprechende Eigenleistung der Teilnehmer vorausgesetzt.
- (4) Die entstandenen „Sonstigen Kosten“ sind auch dann in der Abrechnung anzugeben, wenn sie nicht bezuschusst werden.

### 3.5 Honorare für Priester und pastorale Mitarbeiter/Innen

Priester und pastorale Mitarbeiter/Innen können für Bildungsarbeit in der eigenen Pfarrei kein Honorar geltend machen

## 4. Richtsätze für die Entschädigung von Referenten und Mitarbeitern

### 4.1 Fahrtkosten

Fahrtkosten werden bei Fahrten mit dem eigenen Pkw mit € 0,25 pro km entschädigt. Bei Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln werden die tatsächlichen Fahrtkosten (in Höhe der Bahnfahrt 2. Klasse) erstattet.

### 4.2 Referentenhonorar

- (1) Das Referentenhonorar beträgt für **Einzelveranstaltungen bzw. Vortragsreihen** (mit verschiedenen Einzelthemen) i.d.R. € 45,- pro Abend oder Doppelstunde. Darunter fallen u.a. Vorträge mit Unterstützung von Dias, Beamerpräsentationen oder Kurzfilmen.

<b>Beziehungen pflegen (Lebens- und Erziehungsfragen)</b>
<b>Glauben erschließen</b>
<b>Gesellschaft gestalten / Gerechtigkeit suchen</b>
<b>Kultur erleben</b>
<b>Sonstiges</b>

- (2) **Bei Vorträgen und Filmvorführungen** mit Dias bzw. Filmen aus eigener Produktion (Reiseberichte, kulturhistorische oder heimatkundliche Themen u.ä.), **Einzelveranstaltungen in den Stoffgebieten „musische Betätigung“** (Basteln, Musizieren u.ä.), **„Gesundheitsbildung/Gymnastik“** und **„Hauswirtschaft“** (Kochen u.ä.) beträgt das Referentenonorar i.d.R. € 36,- pro Abend oder Doppelstunde.
- (3) Bei **Veranstaltungen** aus **medizinisch** bzw. **psychologischem Stoffgebiet**, die zur Vorbeugung und Gesunderhaltung des Menschen dienen, beträgt das Referentenonorar ebenfalls 45,- € pro Abend oder DS.
- (4) **Bei längerfristigen Kursen oder Seminaren** (ein Thema wird über mehrere Abende behandelt) werden i.d.R. € 26,- pro Abend oder Doppelstunde als zuschussfähig anerkannt.  
Bei Kursen in den Stoffgebieten „musische Bestätigung“ (kreatives Gestalten, Musikunterricht, Werken) und „Gesundheitsbildung /Gymnastik“ und „Hauswirtschaft“ (Kochen u.ä.) werden € 18,- pro Abend oder Doppelstunde als zuschussfähig anerkannt.
- (5) **Bei Tages- und Wochenendseminaren** wird das Referentenonorar nach Maßgabe der vom Referenten erbrachten Doppelstunden errechnet. Es sollte i.d.R. betragen
- |              |                 |
|--------------|-----------------|
| für ½ Tag    | maximal € 80,-  |
| für 1 Tag    | maximal € 104,- |
| für 1 ½ Tage | maximal € 130,- |
| für 2 Tage   | maximal € 156,- |
- (6) **Bei Studienfahrten, Exkursionen u.ä.** beträgt das zuschussfähige Honorar für Führungen und andere Lehrtätigkeiten € 26,- pro Doppelstunde, maximal jedoch € 52,- pro Person und Tag.

#### 5. Zuschusshöhe

- (1) Die Höhe des Zuschusses richtet sich grundsätzlich nach der Haushaltslage der KEB Cham.
- (2) Mit Ausnahme der in 5.2 Abs. 2 genannten Fälle liegt die Höhe des Zuschusses i.d.R. bei 50% der tatsächlich entstandenen zuschussfähigen Kosten, soweit sich diese im Rahmen der zuvor genannten Richtsätze bewegen.
- (3) Bei Diavorträgen, Dichterlesungen, Studienfahrten, Exkursionen, geführten Besichtigungen sowie Veranstaltungen in den Stoffgebieten „musische Betätigung“ und „Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft“ beträgt der Zuschuss i.d.R. höchstens 40% der tatsächlich zuschussfähigen Kosten, soweit sich diese im Rahmen der genannten Richtsätze bewegen.
- (4) Der Zuschuss darf nicht über die volle Erstattung des entstandenen Defizits hinausgehen.

Katholische Erwachsenenbildung  
im Landkreis Cham

Schützenstr. 14  
93413 Cham  
Tel. 09971-7138  
Fax 09971-801671  
[www.keb-cham.de](http://www.keb-cham.de)  
[info@keb-cham.de](mailto:info@keb-cham.de)

# Neue Themen- und Referenten 2010